



Feurig-fröhliches Faschingsfinale

- Zum Faschings-Ausklang verbrannten die Narren Hexen und Schneemann.
- Das Ende der tollen Tage wurde in der Region lautstark betrauert.

Nicht gerade kalt gestaltete sich die jetzt zu Ende gegangene Faschingskampagne – dank milder Temperaturen. Doch besonders heiß wurde es für die vielen Narren gestern Abend, als vielerorts im Enzkreis und im Kreis Calw Hexen und sonstige Symbolfiguren ein Raub der Flammen wurden.

Schömberg: Schaurig schön

Um den Winter, der eigentlich keiner war, zu verjagen, muss die Fasnet, symbolisiert durch die Hexe, als Verkörperung der dunklen Jahreszeit, brennen. So geschehen auf dem großen Parkplatz beim Schömberger Feuerwehrhaus. Dort hatten die Schömberger Narren einen Scheiterhaufen errichtet, um die Winterhexe den Flammen zu opfern. Schaurig schön

brannten ringsum die Schwedenfeuer und stimmten die Schaulustigen auf das große Brennen ein. Mit der Verbrennung verstummt jetzt auch der Narrenruf „Eule'loch – Hexe'loch“. Entsprechend groß war das Gejammer der Eulenlochhexen. wey



Mit der Verbrennung der Winterhexe in Schömberg verstummt jetzt auch der Narrenruf „Eule'loch – Hexe'loch“.

FOTO: ESCHWEY

Quelle: Eschwey (2014). Feurig-fröhliches Faschingsfinale.

Pforzheimer Zeitung, 53 (05.03.2014), 25.